

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 13

Landeck, den 31. März 1956

11. Jahrgang

Familie ist Keimzelle des Staates

Am vergangenen Sonntag hielt die Zweigstelle Landeck des Katholischen Familienverbandes Tirol im Vereinshausaal ihre sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung ab. Einleitend gab der bisherige Zweigstellenleiter, Gymnasialdirektor Dr. Egon Koler, einen Rückblick über die Arbeit im ersten Jahr des Bestandes. Dank der Mitarbeit vieler freiwilliger Werber konnten mehr als 800 volljährige Mitglieder, in der Hauptsache die Familienvorstände, gewonnen werden, was beweist, daß die Bevölkerung unserer Stadt den aktuellen Familienfragen lebhaftes Interesse entgegenbringt.

LRK. Dr. Wilhelm Kundratitz dankte dem wegen Arbeitsüberlastung scheidenden Zweigstellenleiter für seine mühevollen, aber erfolgreiche Pionierarbeit, und die Versammelten bestätigten mit lebhaftem Beifall die neuen Zweigstellenleiter, nämlich für die Pfarre Landeck: Druckereileiter Wilhelm Thöni (Schriftführer und Stellvertreter Hauptschullehrer Rudolf Ehart, Kassier Frl. Hilde Grün), für die Pfarre Landeck-Perjen: Alois Albertini, B.B.-Angestellter (Schriftführer und Stellvertreter: Bankbeamter Franz Beer, Kassier Frl. Eugenia Sprenger). Im Mittelpunkt des fruchtbaren Abends stand das ausgezeichnete und mit großer Zustimmung aufgenommene Referat von Nationalrat Kranebitter: „Familie und Volk“.

Zunächst zeigte der Redner die Umstände auf, die die Gründung des Kath. Familienverbandes notwendig machten, indem er auf das Ruinenfeld des Ehe- und Familienlebens hinwies: die erschreckend hohe Ehescheidungs-ziffer, die gewissenlose Tötung Zehntausender ungeborener Kinder, die Geburtenarmut Österreichs, die einem langsamen Volkstode gleichkommt, und die Benachteiligung der Familien in der Gesellschaftsordnung.

Unter den Ursachen, die zu dieser anscheinend ausweglosen Lage unseres Volkes führten (Zusammenbruch unserer ganzen Sozialgesetzgebung in der Zukunft etc.), nannte der Redner die beiden Weltkriege, die große Wohnungsnot u. a., nicht zuletzt geistig-seelische Ursachen.

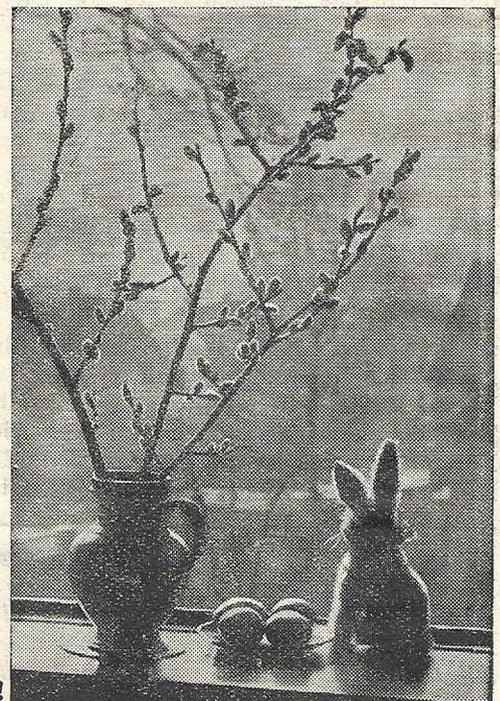
Übergehend auf die bisherigen Aufbauleistungen, sprach Nationalrat Kranebitter über den großartigen Wiederaufbau der österreichischen Landwirtschaft nach dem Kriege, besonders in Ostösterreich, den Wohnungswiederaufbau, das Familienlastenausgleichsgesetz und seine Erfolge für die Familien, schließlich über die bereits beginnende geistige Umstellung, z. B. den Wettstreit der Parteien, den Familien als der Keimzelle des Volkes zu helfen (wenn auch die Motive verschieden sind).

Als nächste Aufgaben der Bundesregierung zur Auferstehung unseres Volkes nannte der Redner die Sicherung der Arbeitsplätze vor wirtschaftlichen Krisen, die Erschließung eines gerechten Lohnes für die bäuerliche Arbeit, um die Landflucht aufzuhalten und die Volksernährung

zu sichern, die Sorge um die Stabilität der Währung, eine noch viel großzügigere Förderung des Wohnungsbaues unter besonderer Berücksichtigung der Familien mit mehreren Kindern, eine zeitgemäße Reform des Schul- und Bildungswesens, die Erschließung von Ehegründungsdarlehen und die Erreichung des Familienlohnes.

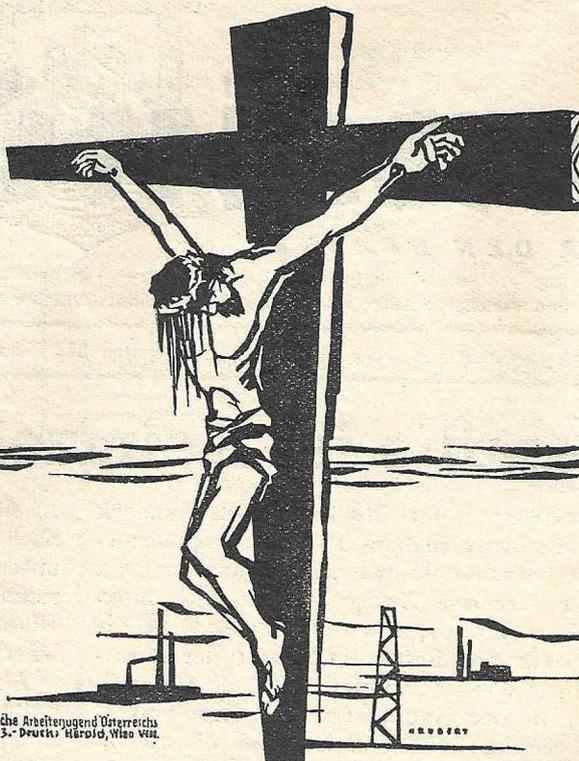
Abschließend betonte der Redner in packenden Worten, daß neben dem Bemühen um die Sicherung und Stärkung der materiellen Lebensgrundlage die Wandlung der Väter und Mütter von morgen mindestens ebenso notwendig ist. Und er zeigte am Beispiel des Wohlfahrtsstaates Schweden, daß eine materiell noch so gut durchorganisierte Gesellschaftsordnung zum Sterben verurteilt ist, wenn nicht auch der geistige Wiederaufbau erfolgt in einer sich Gott verantwortlich fühlenden Lebensgestaltung. Das heißt für die österreichischen Verhältnisse: Wir brauchen ein neues Schulgesetz und ein besseres Ehegesetz, dem Massenmord an den Ungeborenen muß Einhalt geboten werden, die Heranbildung guter Mütter als erste und entscheidende Erzieherinnen ist außerordentlich notwendig. Dann erst, wenn dies gelingt, wird Österreich auferstehen.

Umrahmt wurde der schöne Abend von vorzüglich gelungenen Liedern einer Singgruppe der Kath. Jugend unter Leitung von Sepp Außersdorfer, und zum Schluß sangen alle gemeinsam: „Keiner schöner Land“ und „Gute Nacht!“



Frohe Ostergrüße!

**ARBEITER
ANGESTELLTE
DENKT DARAN!**
am Karfreitag ist
Christus für uns
am Kreuz gestorben...
AUCH FÜR DICH
halte darum um 15 h
1 Minute der Stille und
DANKE IHM



Christus, Du warst selber Arbeiter,
ich glaube, dass Du uns
durch Dein Sterben erlöst hast,
ich opfere Dir meine Arbeit
und Mühe des Tages, dass
die Arbeiterschaft diese
Erlösung erkenne

Herausgeber: Katholische Arbeiterjugend Österreichs
Wien I., Seilerstätte 13. - Druck: H. Roid, Wien VII.



Aus dem Kulturreben

4. Literar. Abend der Volkshochschule

Der Besuch der Dichterlesung am 21. März ließ die Hoffnung aufkommen, daß nun auch dieser Zweig unserer Volkshochschule stärkere Triebe ansetzen dürfte. Der Abend im Saal der Handelskammer, der sich für feine abgestimmte Vorträge besonders eignet, war Fritz Zelle gewidmet, der bisher mit einem Roman, einem Band Novellen und einem Band Lyrik an die Öffentlichkeit getreten ist.

Über Sinn und Wesen der Lyrik sprach der Leiter der Volkshochschule, General Theiß, in seiner klaren, teilweise humoristischen Einführung, die sich zugleich in eine Einführung in das Schaffen Zelles wandelte. Dann las der Dichter selber die Novelle: „Die Inkafflöte“, die auch schon im Radio Tirol zu hören war. Doch Poetenwort gewinnt doppelt starkes Leben, wenn es von den Lippen des Schaffenden, der um alle Feinheiten seines Werkes weiß, selber strömt. Diese Erzählung weist in ihrer Klarheit ein in seiner Art vollkommenes Gebilde auf und ist Zeugnis einer hochstehenden Erzählerkunst. Sie redet vor allem aus dem wertvollsten Wesen des Menschen heraus, aus dem Wissen um unsere letzte Gebundenheit an jene Mächte, die keine irdische Formel zu entkräften vermag.

Von Beifall begrüßt, las Frau Vilma Kuprian dreizehn Gedichte. Aber diese sonst unbeliebte Ziffer beglückte die Zuhörerschaft, denn schon nach den ersten Versen fühlte man bestimmt und fest: hier schwingt ein Ton, der Leben gewinnen mußte. Die künstlerischen Formungen haben sich in gefestigten Rhythmen ausgeprägt, haben sich in Strophen kristallisiert, fein gebildet, ohne

Mit der heutigen Ausgabe verabschiede ich mich als Redakteur des Gemeindeblattes und danke auf diesem Wege allen Mitarbeitern, Inserenten und Lesern für ihre Mitarbeit, ihr Wohlwollen und Vertrauen aufs verbindlichste.

Heinrich Weber.

Spur von Mühsal und Feile, klangvoll und ohne leeres Schallen. Frau Kuprian las mit überraschend sympathischem Organ (nur etwas zu leise), dessen Schattierungsfähigkeit mit der Innerlichkeit der vorgetragenen Gedichte harmisch übereinstimmte. Reicher, herzlicher Beifall und Blumen lohnten diesen Genuß.

Ihn ergänzte nun noch der Dichter durch die Lesung des ersten und siebenten Kapitels seines noch unvollendeten Romanes „Mein Freund und ich“. Waren bisher ernste Töne angeschlagen, so erfreute uns Zelle überraschend im ersten Kapitel durch eine leichtere Instrumentierung, aus der viel Heiterkeit erklang aus einer lächelnden Überlegenheit kluger, um das Leben wissender, verstehend gebliebener Menschen. Das siebente Kapitel (ein Brief des Freundes) litt etwas darunter, daß dem Hörer mancherlei Zusammenhänge der Zwischenkapitel fehlten, er wurde aber entschädigt durch eine aus den Tiefen der Seele quillende Einsicht in das Wesen wahrer Freundschaft und durch die Schilderung des erschütternden Wiederfindens von Mutter und Kind.

Fritz Zelle, schon anfangs herzlich begrüßt, durfte immer wieder für aufrichtigen Beifall danken, der umso höher einzuschätzen ist, als er lediglich durch seine klare, kräftige, ernste, aus Mensch- und Landschaftsverschwisterung erblühende Kunst hervorgerufen wurde. Und so dürfen wir von dem ungeschwächten Eifer dieses lautereren, mitten im Ernste innerlich frohen, mitten im Heiteren nachdenksamen und tiefen Menschen noch viel Reiches erwarten.

H. M.

Lichtbilder-Vortrag über das bäuerliche Jahr in Kauns — ein einmaliges Ergebnis

Die Überschrift ist keine Schönfärberei! Wenn Schulkinder, gerade vom Nachmittagsunterricht kommend, nach zwei Stunden Schauen und Hören immer noch so still dasitzen wie am Anfang; wenn die Erwachsenen, die den Saal füllten, um 10 Uhr nachts noch stürmisch um die Vorführung auch der letzten 100 Bilder bitten, dann ist doch wohl erwiesen, daß der Vortrag ein Erlebnis war

für unsere Bergbauern und Bäuerinnen: wahre Kulturarbeit auf dem Land für das Land wie nie so bald eine. Bild, Ton und Wort des Vortragenden, Landw.-Berater Hermann Weber, schufen eine Lebendigkeit des Anschauungsunterrichtes und eine Vielseitigkeit, die auch den nüchternsten, trockensten Menschen zum Mitgehen zwang und in Aufmerksamkeit fesselte. Gewiß, „sich selbst auf der Leinwand zu sehen“; auf einmal die verschwenderische Schönheit der bisher so oft nicht beachteten Heimat zu erkennen; sein eigenes „Sichplagen und Mühen“, Erfolg und Mißerfolg seiner eigenen, oft veralteten Arbeitsmethoden unverblümt vor sich vorüberziehend zu schauen . . . , alles das mußte die Wirkung der Bilder für uns Ortsansässige von vornherein sichern und erhöhen. Aber auch die herrlichen Bilder aus der Schweiz, der fortschrittlichen, reichen um das Genferseegebiet; noch mehr der ärmlichen, hochgelegenen, zurückgebliebenen Bergbauerngebiete des Wallis: die Aufnahmen der steinplattenbedeckten, armseligen Hütten, der erschreckend primitiven Arbeitsgeräte, der vorsintflutlichen Bewässerungsanlagen — und gleich darauf, die Ansichten der modernen im Betrieb stehenden Landwirtschaftsmaschinen und die Bilder unseres großartigen Hangkanals — gruben sich tief und dauernd in die Seele des Zuschauers ein als Einsicht und Bedauern und als dankbares Anerkennen für all das, was bei uns von Seite der Landwirtschaftskammern für die Hebung und Hochbringung des Bauernvolkes bisher schon getan wurde und noch immer getan wird . . . leider nie selten gegen Unvernunft und Widerstand! Der Vortrag sollte in unseren Lehranstalten, und nicht bloß in diesen, in allen Bauerndörfern und Märkten gehalten werden. Es steht dafür!

Der Oafner Gratsch.

Mozart-Messe wird aufgeführt

Am Ostersonntag findet um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Landeck durch Kirchenchor und Orchester die Aufführung der Messe in C-dur, K.V. 220, von W.A. Mozart, die sogenannte „Spatzenmesse“, statt, worauf alle Freunde der Kirchenmusik hiemit aufmerksam gemacht seien.

Perlonstrümpfe ab 17.50
auch eine Osterfreude aus dem



Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen veranstaltet am Ostersonntag, den 1. April, 10.30 Uhr, ihr erstes Frühjahrs-Platzkonzert in Perjen mit vollkommen neuem Programm.

Aktion „Tirols Jugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“.

Von der Erkenntnis ausgehend, daß der Weg zum Vaterland über die Heimat führt, entschloß man sich auf der Herbsttagung der Landesjugendreferenten des Jahres 1954 in Natters im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Unterricht, der „Wienaktion“ Landesaktionen vorausgehen zu lassen und an die Seite zu stellen, die der Jugend der Länder die jeweilige Landeshauptstadt näherbringen sollen. In Tirol wurde daher erstmalig die Aktion „Tirols Jugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“ improvisiert. Dieser erste Versuch erwies sich trotz der ihm noch anhaftenden Mängel als Erfolg. 43 Schulen und Jugendgruppen, darunter auch solche aus Südtirol, nahmen mit über 1400 Jugendlichen an der Aktion teil.



A. T. T. - Ecke

Mopedfahrer nun in eigener Mitgliederkategorie

Ab sofort wurden im Automobil- und Touringclub Tirol die Mopedfahrer als eigene Mitglieder-Kategorie erfaßt. Bei einem Mitgliedsbeitrag von S 40.- jährlich (S 10.- Einschreibgebühr) stehen den Mopedfahrern im ATT. alle Leistungen des Klubs (AT-Zeitung zweimal im Monat, Unfallversicherung, Österreichkarte, ATT-Mitteilungen usw.), mit Ausnahme des jährlich erscheinenden Touringhandbuchs, der Sonderkarte und der technischen Fahrzeugüberprüfung zur Verfügung.

Die Grenzdokumente an Mopedfahrer werden zu den Motorradfahrer-Sätzen abgegeben.

ATT-Geschäftsstelle Landeck übersiedelt!

Ab dieser Woche befindet sich die ATT-Geschäftsstelle Landeck nicht mehr im bisherigen Rathaus neben der Stadtpfarrkirche, sondern im neuen Rathaus im Schenten (Einfahrt bei der Rotkreuz-Bezirksstelle in der Innstraße), und zwar im 1. Stock, Zimmer 9.

Bei dieser Gelegenheit wird gebeten, die Grenzdokumente für Auslandsfahrten zu Ostern womöglich schon am Karfreitag zu beantragen.

Neuer Geschäftsstellenleiter in Landeck

Mit 1. April 1956 habe ich die Geschäftsstelle Landeck des Automobil- und Touringclubs Tirol an meinen Nachfolger übergeben. Auf diesem Wege danke ich allen Funktionären und Mitgliedern der ATT-Bezirksgruppe Landeck für ihre Mitarbeit und bitte, das mir gewährte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Die ATT-Geschäftsstelle befindet sich vorläufig ebenfalls im neuen Rathaus (Erdgeschoß, Zimmer 4). Heinrich Weber.

Auf Grund der gemachten Erfahrungen legen nunmehr die Schulbehörden Wert auf die weitere Durchführung der Aktion, da sie der Meinung sind, daß diese sich im Sinne einer Vertiefung des Heimatbewußtseins, der vaterländischen Gesinnungsbildung sowie des Unterrichtsstoffes auswirkt. Die Landjugend soll vor der Schulentlassung die Gelegenheit haben, die Landeshauptstadt zu erleben, und zwar das historische, kulturelle und schaffende Innsbruck in seiner Bedeutung und seinen Zusammenhängen zum Land Tirol. Auch der Tiroler Landtag befaßte sich am 31. 1. 1956 mit der Aktion und beauftragte durch eine Entschließung die Landesregierung, einen Organisations- und Finanzierungsplan auszuarbeiten. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um diese Aktion auf eine breitere Basis stellen zu können. In diesem Budgetjahr wird sich dies noch nicht auswirken, so daß das Landesjugendreferat auf Grund der vorjährigen Erfahrungen in diesem Jahr die Aktion in verbesserter Form im eigenen Rahmen durchführt. Als Termin ist die Zeit vom 1. April bis 15. Juni und vom 15. September bis 30. November in Aussicht genommen.

Die besten Jahre Ihres Lebens stehen Ihnen noch bevor. Glück und Wohlstand verheißt Ihnen ein Klassenlos der „Glückstelle Mihálovits“, Wien I., Wipplingerstr. 21, „An der Hohen Brücke“. Der heutige Prospekt, der unserem Blatt beiliegt, zeigt auch Ihnen den Weg, wie Sie rasch und mühelos zu Geld kommen können. *

Aus dem Landecker Oster-Kinoprogramm



Unser obiges Bild zeigt Hilde Krahl und Bernhard Wicki in dem bezaubernden (jugendfreien) Farbfilm „Ewiger Walzer (Frauen um Johann Strauß)“, in dem charmante Wiener Frauen zu sehen und die unsterblichen Melodien des Walzerkönigs zu hören sind. (Foto: Sascha.) - Unser zweites Bild zeigt Paul Heidemann und Erika v. Thellmann als Erbschleicher in dem heiteren Film „Die lieben Verwandten“, in dem Joe Stöckel eine Bombenrolle inne hat. (Foto: Union-Film.)



Allerlei aus See

Heuer wird es nun ernst mit der neuen Straße nach Habigen (See). Dank der kräftigen Mithilfe durch LR Wallnöfer wird mit dem Bau dieser so notwendigen Straße heuer begonnen werden. BM. Tschiderer und Pfarrer Waitz konnten wenigstens soviel an Barmitteln erreichen, daß diese Straße endlich angefangen werden kann. Es ist umso notwendiger, daß nach Habigen, das vielleicht 150 m höher als die Talstraße liegt, eine Straße führt, da bei einer Feuersgefahr sonst keine Möglichkeit besteht, mit einem Feuerwehrgesetz dorthin zu gelangen. Außerdem müssen

alle Lasten hinaufgetragen werden. Übrigens hat ja Habigen auch keine ordentliche Wasserversorgung. Das wird die nächste große Aufgabe werden, wenn einmal das Sträßlein gebaut ist.

Die Heimatbühne See hatte einen guten Start mit dem Stück: „Die Brüder Taverna“. Dieses ernste Stück führt uns tief hinein ins bäuerliche Leben. Die Spieler hatten sich unter der Regie von Pfarrer Waitz wirklich um das Gelingen des abendfüllenden Stückes bemüht. Zahlreiche Zuschauer in 2 Vorstellungen dankten ihnen. Am Ostermontag soll das Stück wiederholt werden.

Das Holz zur Anschaffung der neuen Schützen-trachten und Gewehre wurde in fleißiger Fronarbeit in den letzten Wochen zu Tal gebracht. Nun ist also die Gewähr gegeben, daß doch noch im heurigen Sommer die Schützenkompanie See stehen wird. Schützenhauptmann Waibl hat sich sehr um diese Sache verdient gemacht, ebenso die beiden Bürgermeister von See und Kappl.

Besuch der Stadtkapelle Stuttgart-Fellbach in See

Über Einladung der Musikkapelle See und durch Vermittlung von Pfarrer Frajo Waitz wird die 60 Mann starke Musikkapelle Stuttgart-Fellbach im Juli einen Freundschaftsbesuch in See machen. Diese hervorragende Stadtkapelle war vor 3 Jahren bereits einmal in Tirol, und zwar beim Musikjubiläum in Tarrenz. Damals wurde Pfarrer Waitz mit dieser Musikkapelle bekannt und nun hat er als Pfarrer von See diese Kapelle nach See eingeladen, zumal ja der Besuch der neuen Silvrettastraße ein langgehegter Wunsch dieser Kapelle ist.

Neuerliche Klagen über die Strecke der Arlberger Bundesstraße bis See

Gerade in der heurigen Wintersaison, da so viele Tausende wieder zum Skisport ins Paznauntal gefahren sind und fahren, hört man wiederum die Klage über dieses schlechteste Talstraßenstück Tirols. Es wäre nur zu wünschen, daß alle für diese Straße Verantwortlichen sich die Schimpftiraden der Autofahrer anhören müßten. Dieses Straßstück bleibt eine Schande für das Fremdenverkehrsland Tirol. Jetzt, beim Ausapern, ist dieses Stück besonders schlecht. Wann wird endlich Hand angelegt und dieses Hindernis für die Entwicklung des Paznauntales beseitigt??

FW

Sterbefälle. Es starben in Zams am 21. März die Ordensschwester Leopoldina Antonia (Ignatiana) Netzer, Mutterhaus Zams, 64 Jahre alt; die Hausfrau Herta Stadlwieser geb. Figl, Landeck, Kreuzbühelgasse 19, 50 Jahre alt; am 25. 3. der Rentner Johann Hohenberger, Landeck, Bruggfeldstraße 48, 48 Jahre alt; am 27. 3. die Hausfrau Johanna Lins geb. Stocker, Zams, Bahngasse 5, 71 Jahre alt.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 14. März ein Gernot Max Robert dem Steinmetzgesellen Rudolf Althaler und der Irmgard geb. Leimstädtner, Bahnhofstraße 28; in Zams am 29. Februar ein Ernst Florian Ludwig dem Hilfsarbeiter Ludwig Moschen und der Johanna geb. Schmied, Grins, Graf 122; ein Walter Adolf dem Tischlergehilfen Matthias Trott und der Anna geb. Scherl, Grins 67; ein Herbert Walter dem Vertreter Fritz Walter Heppke und der Hildegard Margaretha geb. Stolz, Zams, Obere-Engereweg 5; am 3. März ein Johann dem Verwalter Alois Wechselberger und der Maria geb. Gruber, Pfunds 32; am 6. 3. ein Gustav Elmar dem Forstarbeiter Wendelin Neuner und der Emma geb. Maaß, Fließ,

Piller 11; am 9. 3. eine Eva Maria dem Gendarmeriebeamten Franz Mangott und der Edeltraud geb. Pichler, Ried 113; ein Reinhard Karl dem Sattler Arthur Jung und der Anna geb. Wille, Prutz 26; ein Gerhard Karl dem Fahrdienstleiter Ulrich Unterrainer und der Brunhilde geb. Schäfer, Flirsch 137. — Herzl. Glückwünsche!

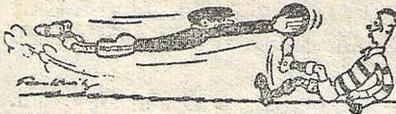
Die Oster-Führungstour des SK. Landeck

wird mit folgender Route durchgeführt: Landeck - Verpailhütte - Rofelewand - Watze. Abfahrt Karsamstag, 14.30 Uhr, mit Autobus ab Postplatz, Rückfahrt Ostermontag abends; Führung Hubert Egger. Proviant ist mitzunehmen (Selbstversorgerhütten!). Anmeldungen bis spätestens Karsamstag, 10 Uhr vormittags, im Sporthaus Walser.



Voranzeigen des SK. Landeck:

Am 8. April fährt der SK. Landeck nach Zürs-Lech (Zürsersee-Riesentorlauf), am 15. April wird der Brunnkopf-Gedächtnislauf abgehalten, zu dem heuer alle Vereine von Landeck und Umgebung eingeladen werden.



SV. Landeck -

SC. Kufstein

6:1 (1:0)

Obwohl die Einheimischen gegen den manchmal sehr starken Wind spielen mußten, gingen sie nach einer Idealkombination schon in der 9. Spielminute durch Braunhofer in Führung. Auch in der Folge waren sie im Feldspiel leicht überlegen, wenn auch die Gäste meistens schneller am Ball waren, sich aber gegen unsere Hintermannschaft nicht durchsetzen konnten. Nach Seitenwechsel hatten die Landecker den Wind mit sich und rollten nun Angriff auf Angriff gegen das allerdings sehr gut gehütete Unterländer Gehäuse vor, so daß vorerst keine Tore entstanden. Dann ging der Torreigen aber los: 54. Spielminute: Albertini II köpfelt nach einem Eckstoß ein; 56. der Wind dreht Gadients Eckball direkt ins Tor!, 61. Muiggs leichten Fernschuß kann der Kufsteiner Tormann nicht bändigen, 64. Gadiant kommt neuerlich zu Torehren, und 76. Tiefenbacher placiert unhaltbar in die untere rechte Ecke. Die Landecker Angriffe ließen nun wohl nicht nach, aber die Unterländer verteidigten mit allen möglichen Spielern. Statt des längst fälligen 7. Landecker Tores fiel 2 Minuten vor Spielende aus einer unnötigen Spielerei der Einheimischen völlig unerwartet und unnötig der Ehrentreffer der Gäste. Ecken: 11:1. - Vorspiel: Landeck - Jgd. - Zams - Jgd. 9:0 W

Schlachtenbummler für Hall-Landeck

am 8. April in Hall mögen sich schon jetzt bei Sektionsleiter Guggenberger anmelden; Fahrpreis S 25.-.

SV. Innsbruck am Ostermontag in Landeck!

Anstoß 16 Uhr, Vorspiel 14.30 Uhr.

Osterpreisregeln des ESV. Oberinntal

Die Sektion Kegeln des ESV. Oberinntal veranstaltet vom Samstag, den 31. März, bis Montag, den 2. April, auf der Kegelbahn im Heizhausgelände Landeck ein Eröffnungs- und Osterpreiskegeln, zu welchem alle Freunde des Kegelsports herzlich eingeladen sind. Kegelzeiten: Samstag, 31. März, 14-22 Uhr; Ostersonntag, 9-12 und 14-22 Uhr, Ostermontag, 9-12 und 14-18 Uhr, anschließend Preisverteilung.

Stadtgemeindeamt Landeck

Nationalratswahlen 1956. Alle Wahlberechtigten, die in Landeck ihren ordentlichen Wohnsitz haben und bisher kein Wähleranlageblatt für die Nationalratswahlen 1956 ausgefüllt oder ein solches wohl ausgefüllt, aber nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, im neuen Rathaus, 1. Stock, Zimmer 11, ein Wähleranlageblatt auszufüllen bzw. dieses abzugeben, und zwar bis spätestens 5. April 1956.

Wasser- und Mullabfuhrgebühren. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Wasser- und Mullabfuhrgebühren am 1. des nächsten Monats mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck auf Konto 814 einzuzahlen sind.

Der Bürgermeister: I. V. Huber e. h.

Bundesrealgymnasium Landeck

Anmeldungen für die 1. Klasse des Schuljahres 1956/57 am Bundesrealgymnasium in Landeck werden vom 3. bis 30. April 1956 bei der Direktion der Anstalt entgegengenommen.

Folgende Schriftstücke sind dabei einzureichen: a) ein Ansuchen um Aufnahme (mit Angabe der Schule und Klasse, die der Schüler im Schuljahr 1955/56 besucht), mit 6-S-Stempel versehen; b) Geburtsurkunde des Kindes; c) Kirchlicher Taufschein des Kindes; d) Staatsbürgerschaftsnachweis (nicht Heimatschein) des Kindes oder der Eltern.

(Zu b, c und d: Falls die betreffenden Urkunden noch nicht gestempelt sind, mit je einem 1.50-S-Stempel versehen!)



An der Akademie für Staatsmedizin in Hamburg erhielt am 9. März der Amtsarzt bei unserer Bezirkshauptmannschaft, Sanitätsrat Dr. Waldemar Großmann, das Diplom für Sozial-Hygiene. Unser Bild zeigt Dr. Großmann (links) mit dem Leiter der genannten Akademie, Prof. DDr. Hans Harmsen, nach der Überreichung des Diploms.

Die Leitung der Schule, welche das Kind im Schuljahr 1955/56 besucht, ist von dem geplanten Übertritt zu verständigenden und um Übersendung des „Formblattes für den Übertritt an Mittelschulen“ zu ersuchen.

Die Aufnahmsprüfungen in die 1. Klasse werden am 11., falls notwendig, auch am 12. Juni 1956, im alten Anstaltsgebäude in Zams abgenommen. Nähere Angaben darüber sind an den Anschlagtafeln der Anstalt zu ersehen. Schüler der Hauptschule, die einen „guten Gesamterfolg“ aufzuweisen haben, werden ohne Aufnahmsprüfung aufgenommen.

Es wird noch eigens darauf hingewiesen, daß im Schuljahr 1956/57 bereits das neue Anstaltsgebäude in Landeck-Perjen bezogen sein wird.

Eventuelle Anmeldungen für das Schülerheim der Stadt Landeck sind an die Direktion des Schülerheimes direkt zu richten.
Der Direktor.

Elternsprechtage am Bundesrealgymnasium in Landeck. Der 2. Allgemeine Elternsprechtage am Bundesrealgymnasium in Landeck im Schuljahr 1955/56 findet am Donnerstag, den 5. April, in der Zeit von 14-18 Uhr statt. Die Eltern werden eingeladen, von dieser Möglichkeit, alle Lehrer an einem Nachmittag zu sprechen, Gebrauch zu machen!

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Jägerprüfung. Ende April 1956 finden bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck Prüfungen zur Erlangung der Jagdkarte statt. Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind bis spätestens 15. April 1956, mit S 6.- gestempelt, dort einzubringen. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Bezirksjagdbehörde. Die Prüfungswerber werden über die Zulassung und den genauen Zeitpunkt der Prüfung sodann verständigt werden.

Die Prüfung umfaßt folgende Gebiete: a) Grundregeln für das Schießwesen und die Handhabung von Waffen; b) Grundregeln der Wildkunde und Wildhege; c) Erkennungsmerkmale des wichtigsten Nutz- und Raubwildes; d) Grundzüge der Jagdgesetzkunde; e) Grundlehren der Jagdhundehaltung und -führung; f) Wildverwertung.

Den Prüfungswerbern wird empfohlen, sich auf die Prüfung gründlich vorzubereiten.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Amtstag beim Bezirksgericht Landeck. Gemäß Erlaß des Herrn Landesgerichtspräsidenten vom 26. 2. 1951, Jv. 831-7/51, ist gemäß § 54 Abs. 1 Geo. beim Bezirksgericht Landeck als sogenannter Amtstag der Freitag jeder Woche bestimmt worden. An diesem Amtstag werden mündlich Klagen, Anträge und Erklärungen in Streitsachen, Außerstreitsachen (z. B. Vormundschaften, Pflugschaften) und Privatanklagesachen entgegengenommen. Zu anderen Zeiten ist alles nicht dringliche Vorbringen dieser Art auf diesen Amtstag zu verweisen.

Da diese Einrichtung immer mehr in Vergessenheit zu

Beachten Sie, bitte, den unserer heutigen Bezirksaufgabe beiliegenden Prospekt der Firma

RADIO FIMBERGER, LANDECK *

geraten scheint und so der Amtsbetrieb erheblich gestört wird, weil — wenn nicht geladene Personen gelegentlich von weither kommen und gehört werden wollen — die wirklich Vorgeladenen nicht zur bestimmten Stunde darrankommen können, wird ersucht, sich an diesen Tag zu halten.

Bezirksgericht Landeck
Abt. 1, am 13. März 1956

Evang. Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles am Karfreitag um 17 Uhr in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. 4.: Ostersonntag, Kommunionssonntag d. Jugend u. d. Männer - 6 Uhr hl. Messe f. Anna u. Engelbert Bombardelli, 7 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr Jahresm. f. Karl Ginther, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst mit Vidi aquam u. feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe n. Mng. B., 17 Uhr feierl. Segenandacht; nach der 6-Uhr-Messe Speisenweihe.

Montag, 2. 4.: Ostermontag - 6 Uhr 2. Jahresm. f. Anna Beer, 7 Uhr hl. Messe f. HH. Pfarrer Kerber, 8.30 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Räucheramt f. Fam. Bäckerm. Zeins, 11 Uhr hl. Messe f. Eltern Heinrich u. Luise Schoiswohl; 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Dienstag, 3. 4.: Osterdientstag - 6 Uhr hl. Messe f. Karl u. Berta Zanotti, 7.15 Uhr hl. Messe f. Toni Doleschel, 8 Uhr Jahresm. f. Agnes Krismer.

Mittwoch, 4. 4., in der Osterwoche - 6 Uhr Jahresm. f. Alois Pötsch, hl. Messe f. Anton u. Julie Handle, 7.15 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 5. 4., in der Osterwoche - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. d. Jugend, hier Jahresm. f. Johann Danner, 7.15 Uhr hl. Messe f. Peter Schindl, 8 Uhr hl. Messe f. d. armen Seelen (A); 20 Uhr Hl. Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 6. 4.: Herz-Jesu-Freitag - 6 Uhr hl. Messen f. Alois u. Rosa Jungblut u. f. Ignaz Pirschner, 7 Uhr hl. Messe f. d. Frieden, 8 Uhr Jahresm. f. Johann Schneider.

Samstag, 7. 4.: Priestersamstag - 6 Uhr hl. Messe f. Hermann Gritsch, 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Hermann Algran, 10 Uhr Trauungsmesse; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 1. bzw. 2. 4. 1956:

Landeck-Zams: Dr. Karl Fink, Landeck, Malsersstr. 11, Tel. 477

Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 1. u. 2. 4. 56: Ruf 210/424

Kuhmist zu verkaufen.
Rudolf WALTER, Perfuchs.

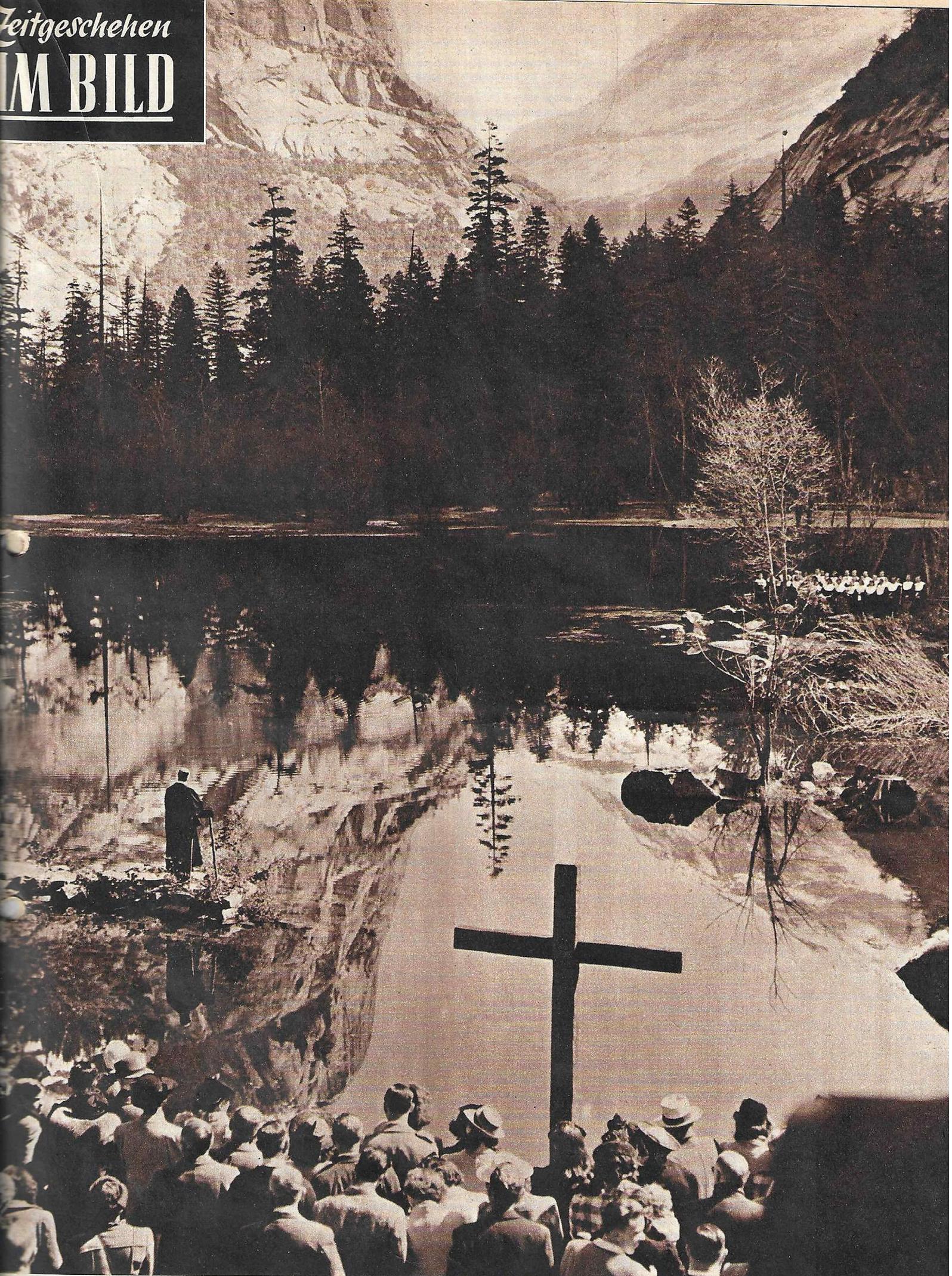
Kinderliegewagen

sehr preiswert zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Schilder - BUCHSTABEN - LICHTREKLAME

Schildermalerei **WALTER GERSTGRASSER, LANDECK, INNSTRASSE 39 - TEL. 377**



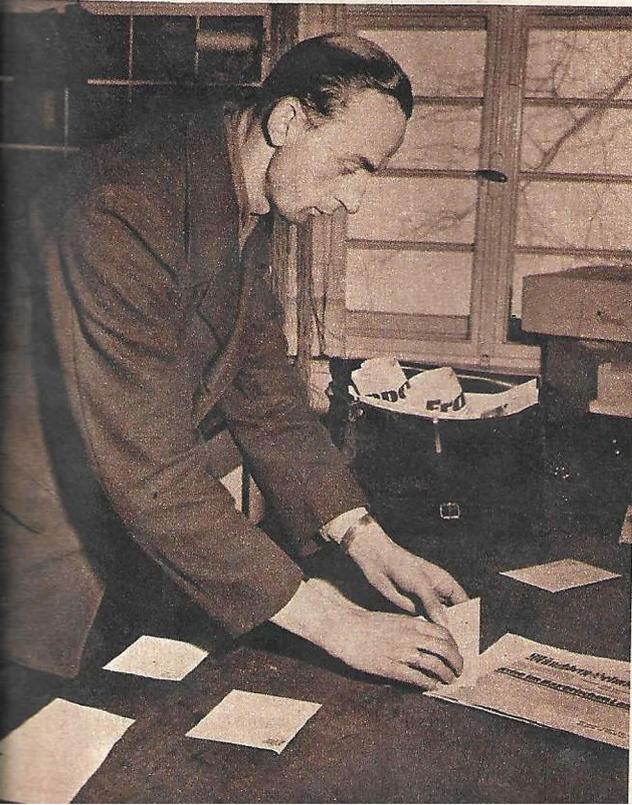
Ostermorgen am Spiegelsee

Am Ufer dieses kalifornischen Bergsees versammeln sich jedes Jahr am Morgen des Ostersonntages zahlreiche Gläubige aller christlichen Konfessionen, um inmitten majestätischer Berge und rauchender Wälder die Auferstehung des Herrn zu feiern.



Ein starker Bretterzaun teilt heute eine Ortschaft an der bayrisch-thüringischen Grenze in zwei Teile. Auf der volksdemokratischen Seite wurden alle unmittelbar am Zaun stehenden Gebäude niedrigerissen, um eine Flucht nach dem Westen unmöglich zu machen. Niemals zuvor wurde im Frieden eine Grenze derart befestigt. Quer durch das Herz Europas trennt der Eiserne Vorhang aber nicht Nationen sondern ein Volk. Dies ist eine Bildgeschichte von der ...

GRENZE DURCH EIN VOLK



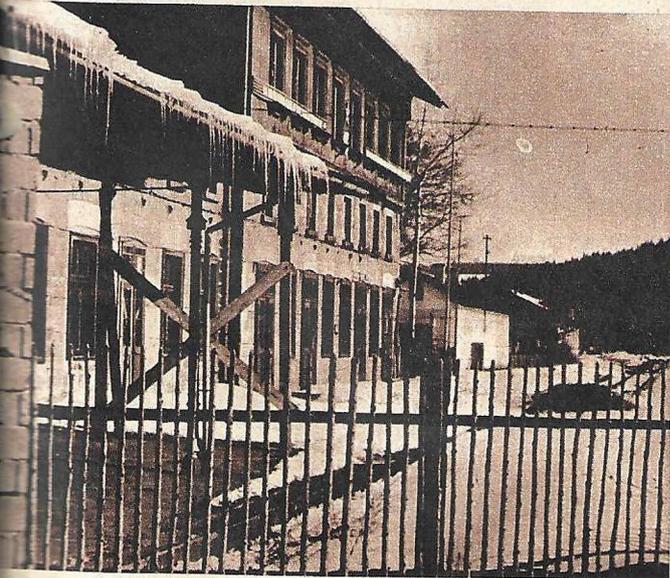
Die Stadt Berlin ist nur eine von vielen deutschen Gemeinden, die durch den Eisernen Vorhang geteilt werden. Über hunderte von Kilometern, von Bayern bis zur Ostsee, geht die Grenze durch Dörfer und Städte, teilt deren Einwohnerschaft in Ost- und Westdeutsche und trennt Bruder von Bruder. Erst vor kurzem wurde die Grenze auf Anordnung der ostdeutschen Regierung in Pankow erneut befestigt und vermint, so daß sie jetzt für viele, die versuchen, über die Grenze nach dem Westen zu fliehen, den Tod bedeutet. Der Eiserne Vorhang hat das Leben der „Grenzbevölkerung“ grausam verändert – wirtschaftlich und menschlich. Er zwang die Deutschen neue Schulen, Brücken und Straßen zu bauen, obwohl diese auf der „anderen Seite“ vorhanden sind, er beeinträchtigt das Wirtschaftsleben und macht häufig aus einer Gemeinde zwei Welten.

← **Von volksdemokratischen Grenzern arretiert** wurde der Briefträger Geyer während seines Botenganges auf der bayrischen Seite der Grenze. Er wurde verhört und mußte versprechen, Informationen zu liefern. Er meldete den Zwischenfall und versieht nun in einem weiter von der Grenze entfernten Rayon Dienst.

Sechs Kilometer müs- → sen die Kinder der westlichen Hälfte von Moedlareuth täglich bis zur Schule des Nachbarortes zurücklegen. Ihre eigene Schule liegt in der Osthälfte, die seit Jahren durch eine hohe Bretterwand abgetrennt ist.



Seit Jahren geschlossen ist dieser Schlagbaum über einer Straße am Eisernen Vorhang. Dahinter befinden sich Baumsperrern, Drahtverhaue, elektrisch gesteuerte Hindernisse und Minengürtel. Um den Wachtürmen auf den Türmen einen besseren Überblick zu verschaffen, wurde entlang der Grenze ein Streifen von der Vegetation und allen Bauwerken gesäubert.



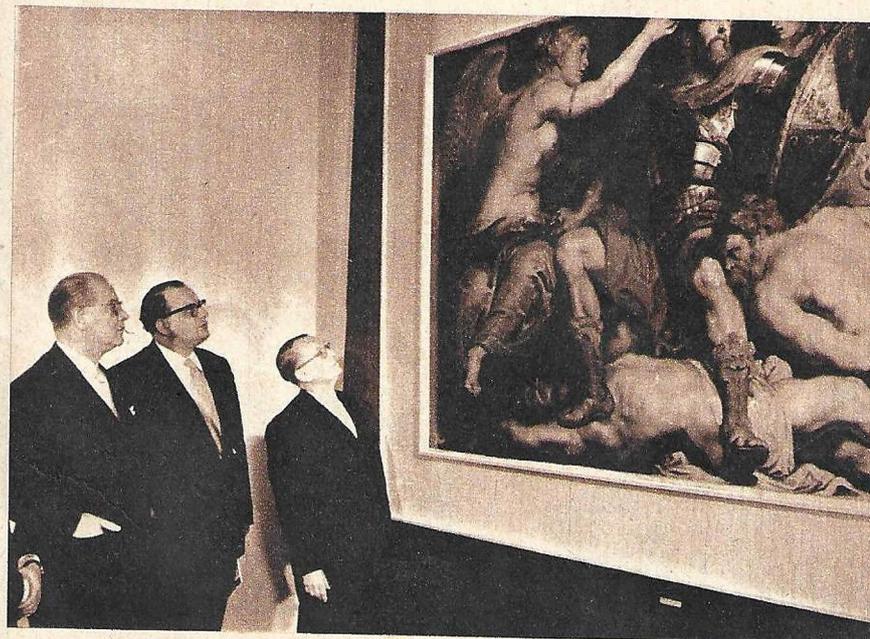
Über das Eisenbahngleis geht hier der Eisernen Vorhang in Form eines Lattenzaunes. Auf den Bahnhöfen dahinter liegen Schotterhaufen, um einer Wiederholung der „Freiheitszug-Episode“ vorzubeugen.



Nach temperamentvollen Vorträgen stellten sich die Gewinner des Rednerwettbewerbs der Österreichischen Liga der Vereinten Nationen dem Photographen. Von links nach rechts: Landeshauptmannstellvertreter Horvatek, Herbert Schimetschek (Wien) und Monika Orthofer (Graz), die ex aequo den zweiten Preis erhielten, Walter Philipp (Kufstein, 1. Preis) und Konsul Stuchly-Luchs.



Die volle Souveränität für Tunesien bedeutet die Unabhängigkeitserklärung, die in Paris von Tahar ben Amar (Mitte) für Tunesien und von Außenminister Christian Pineau (rechts) für Frankreich unterzeichnet wurde.



Dieses Gemälde von Rubens („Der Sieger“) ist eines der 63 Kunstwerke, die nach 13jähriger Verwahrung in Österreich nun wieder in die Kasseler Gemäldegalerie zurückgekehrt sind. Dem feierlichen Staatsakt der Übergabe wohnte auch der österreichische Unterrichtsminister, Dr. Heinrich Drimmel (Mitte), bei.



„Chinesische Laterne“ heißt dieses entzückende Modell der Pariser Frühjahrsmode. Finden Sie dieses Abendkleid nicht reizend, gnädige Frau? Der Pariser Modeschöpfer Jean Desses schuf diesen Traum in zartgrün.



„Passeport“ hat Berta Farnhammer diesen leichten Frühjahrmantel getauft, den sie anlässlich der Wiener Messe vorführen ließ.



„Musette“ nennt sich die musterte Jackenkleid aus Baur. Es stammt aus dem Hause Faumer der Wiener Haute C.

...für den Osterspaziergang



Wohl behütet sollen die Damen in den Frühling spazieren. So wollen es die Modeschöpfer. Die Amerikanerin Jeanne Tete schlägt die beiden oben abgebildeten Modelle aus Stroh vor. Bild rechts: Wien bringt für die ersten wärmeren Tage dieses flotte Sportkostüm mit den beliebten Eszterhazy-Karos.



EINLADUNG

Wenn Sie einmal gerade gut Zeit haben, laden wir Sie herzlichst ein, zu uns zu kommen und unsere wirklich reichhaltige Auswahl an

Weißwaren, Bettfedern und Woldecken

in aller Ruhe, ohne jeden Kaufzwang, zu besichtigen.

Preis- u. Qualität unserer Wäsche

können Sie selbst vergleichen:

Damast, geblumt, rein Mako **S 28.50**

Damast, gestreift **ab S 19.90**

Bettuch (Leintuch), 4 verschiedene Qualitäten, 150 cm breit **ab 19.90**

Polsterwebe, 6 verschiedene Qualitäten, 80 cm breit **ab S 8.20**

Inlet, besonders gute Qualität und Dichte **S 37.80**

Huck-Handtücher, rot und blau gestreift **S 7.50**

Frotteehandtücher, verschiedene Farben und Muster **ab S 10.80**

Kreppehandtücher **S 10.80**

Damast-Tischtuch, 140x140 **S 38.50**

Bettfedern in 20 Sorten und Preislagen!

Woldecken, Qualitätsmarke Sannwald, zu günstigen Preisen

Auch Teilzahlungen möglich!

Wir erwarten gerne ihren Besuch.

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner
LANDECK - PIANS
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - V.
R E S T E N V E R K A U F

UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

Aprilwetter - Schirmwetter

Damen-Modeschirme Knirpse ab S 114.-
Herren-Stock- und Taschenschirme S 95.-
Kinderschirme ab S 159.-

MODENHAUS
HUBER

Winteräpfel, handgeplückt, ab 70 Kilogramm

S 1.60

liefert jede Menge

Alois Carrara, Obstversand, GRAZ-WETZELSDORF

Rast & Gasser Nähmaschinen

seit Jahrzehnten bewährt,
erhalten Sie in Ihrem
Fachgeschäft

Corda Geiger LANDECK

► Stenotypistin

für Landecker Geschäftshaus gesucht.

Auskunft erteilt die Druckerei Tyrolia

Kaufmännischer Lehrling

für Landecker Geschäftshaus gesucht.

Auskunft erteilt die Druckerei Tyrolia

Sehr günstig
kaufen Sie

Staubmäntel ab S 250.-
Ninoflex-Mäntel ab S 300.-
Jackenkleider ab S 300.-
Kostümerl ab S 600.-
Röcke ab S 114.-
Mucki-Bluserln ab S 60.-

MODENHAUS
HUBER

Wer jetzt die Wahl trifft, hat es leichter

Danksagung

Für die überaus vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns schriftlich und mündlich anlässlich des unerwarteten Todes unserer lieben Gattin, Tochter, Mutter und Großmutter, Frau

Herta Stadlwieser

zugekommen sind, sowie für die vielen Spenden für hl. Messen, Kränze und Blumen und die so zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung sagen wir allen aufrichtigen Dank.

Besonders danken wir der hochw. Geistlichkeit, den Herren Dr. Stettner und Prim. Dr. Schönherr, der Rettung, dem Krankenhaus Zams, den Vertretern der Feuerwehr, der Sparkasse und der Gemeinde. Unseren herzlichsten Dank sagen wir auch dem Lehrkörper und den Schülern der Haupt- und Volksschule, die uns viele Beweise aufrichtigster Anteilnahme gegeben haben.

Fam. Stadlwieser und Figl

BMW - MOTORRAD R 20

verkäuflich.

Dr. Walter Frieden

Jagdgewehr (Original Mauser), Kal. 6,7x57, mit Zielfernrohr, in sehr gutem Zustand, und Fernglas 6 x 30 zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

HILFSKRAFT

für Fotowerkstätte in Dauerstellung gesucht.

FOTO SKORJANC, LANDECK

Schlafstelle mit Verpflegung

ab sofort zu vergeben.

Frächterei SCHMID, Landeck, Marktplatz 5

Ilo-Sachsmotorrad

generalüberholt, gegen Barzahlung zu verkaufen.

MAIR, Rotes Kreuz, Landeck

Küchenherd

gut erhalten, 105x58 cm, Linkanschluß, um S 300.- zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

DANKSAGUNG

Für die herzlichen Beweise inniger Anteilnahme anlässlich des unerwarteten Heimganges meines lieben, unvergeßlichen Gatten, unseres herzensguten Vaters, Großvaters, Sohnes und Bruders, Herrn

Johann Hohenberger

sowie für die aufrichtigen Beileidsbezeugungen, für die große Beteiligung an seinem letzten Gange und für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen Verwandten und Bekannten ein inniges Vergelt's-Gott.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Frieden für die langjährige gewissenhafte Betreuung, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, der Direktion und der Arbeiterschaft der Textil A. G., Herrn und Frau Direktor Bucher für die Kranzspenden, H. H. Kooperator Steidl für die Krankenbesuche, den Schützen- und Kriegsofferabordnungen für die Teilnahme am Begräbnis und den Hausbewohnern.

Landeck, im März 1956

In tiefer Trauer: **Agnes Hohenberger** als Gattin und Kinder

Gesucht

nach Liechtenstein ein etwa 16 jähr. Mädchen f. Mithilfe im Haushalt.

Nähere Auskunft b. Fam. Siegele, Quadratsch



Lebensmittel
kauft man bei SPAR!
3% Rabatt

Tanzunterhaltung

am **Ostersonntag** ab 20 Uhr bei flotter Musik
im **Gasthof Straudi, Landeck**

Musikinstrumente

aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

Viktoria 250, 16.000 km, in bestem Zustand zu verkaufen. Preis S 2500.-.

Nikolaus Senn, Grins 22

Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, ERLERSTR. 17

Gesucht in die Schweiz:

Maurer u. Zimmerleute

J. RÖNER, Baugeschäft, Schuls - Tarasp



Ein Reigen unsterblicher Melodien und schöner Frauen, ein **Farbfilm** mit Hilde Krahl, Bernhard Wicki, Annemarie Düringer u. a.:

Ewiger Walzer (Frauen um Johann Strauß)

Karsamstag, 31. März nur um 5 Uhr Jugendfrei
Ostersonntag, 1. April um 2, 5 und 8 Uhr

Eine lustige Erbschleichergeschichte mit Joe Stöckel, Kai Fischer, Beppo Brem, Lucie Englisch u. a.:

Die lieben Verwandten

Ostermontag, 2. April um 2, 5 und 8 Uhr
Dienstag, 3. April um 8 Uhr Jugendverbot

Das operettenhafte Lustspiel um einen schönen Baron, mit Gustav Fröhlich, Maria Holst, Oskar Sima u. a.:

Rosen aus dem Süden

Mittwoch, 4. April um 8 Uhr Jugendverbot
Donnerstag, 5. April um 8 Uhr

Voranzeige: **ANNA** ab 6. April

Fürs Frühjahr wirklich praktische Ostergeschenke!

Lederhosen, kurze Kinderhosen ab S 60.-
Kinder-Bundhosen ab S 144.-
Herren-Bundhosen ab S 340.-

weilers

Lederwesten, Leder-Bridgeshosen, sowie reichhaltiges Lager an

Arbeits- und Strapazschuhen

Für diese Lederwaren stellten wir das Leder aus eigener Qualitäts-Erzeugung bei, daher

1 JAHR LEDER GARANTIE!

Ihr geschätzter unverbindlicher Besuch, den wir gerne erwarten, lohnt sich bestimmt!

Josef Alois Probst Landeck
GERBEREI u. LEDERHANDLUNG, Ruf 467

Lami-Tours

FRÜHJAHRSAFARTEN 1956

2. 4., Ostermontag:

Zürs - Lech

S 30.-

8. April zum Meisterschaftsspiel

HALL - LANDECK

1. u. 2. April: Ostern

VENEZIG

S 200.-

Abfahrt: Ostersonntag, 5 Uhr
Kirchganggelegenheit in Meran
Ankunft in Venedig ca. 14 Uhr
Rückfahrt entlang **Gardasee** mit ca.
3 Stunden Aufenthalt in Garda.

1. Mai: Blütenfahrt nach

MERAN

Abfahrt: 7 Uhr S 60.-

5. u. 6. Mai:

Einsiedeln über Zürich

Abfahrt: Samstag, 9 Uhr S 95.-

20. u. 21. Mai: Pfingsten

4-Seenfahrt

S 100.-

Walchensee, Kochelsee, Tegernsee, Achen-
see (neue Achenseestraße!)

Übernachtung in Rottach am Tegernsee

Abfahrt: Pfingstsonntag, 7.30 Uhr

10. Juni u. 1. Juli:

Zu den Passionsspielen nach

THIERSEE

S 70.-

Abfahrt: 6 Uhr

Sämtliche Preise ab Landeck

Anmeldung in unseren Büros: Landeck, Tel. 404
St. Anton, Tel. 315

Anmeldeschluß jeweils spätestens 2 Tage vor der Abfahrt

REISEPASS ERFORDERLICH!

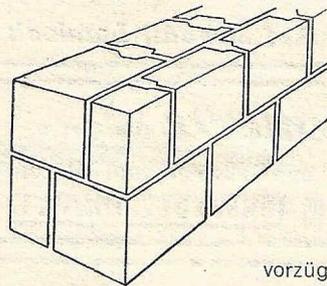
Jüngerer **Hausbursche**, redlich und fleißig,
wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17



Kalktuff- STEINE

Formate:

28 x 30 x 14 cm
38 x 25 x 14 cm
38 x 12 x 14 cm

vorzüglich trocken- und warmhaltend,
schneidbar und nagelfest.

Der Stein ist besonders geeignet für Stallbauten.

Die schnelle und billige Bauweise

Vorbestellungen direkt beim Erzeuger

Adalbert Somweber

BETON- UND KALKTUFF-STEINERZEUGUNG

Ehrwald / Schönwies / Tirol

◀ *Schlafzimmer*

◀ *Küchen*

◀ *Wohnzimmer*

◀ *Fremdenzimmer*

in jeder Preislage und Ausführung

Preisgünstige Einzelmöbel, Zustellung mit
eigenem LKW.

Holz wird in Zahlung genommen.

Bequeme Teilzahlungen!

Deisenberger

Möbel-Werkstätte

Z A M S - Tel. 442

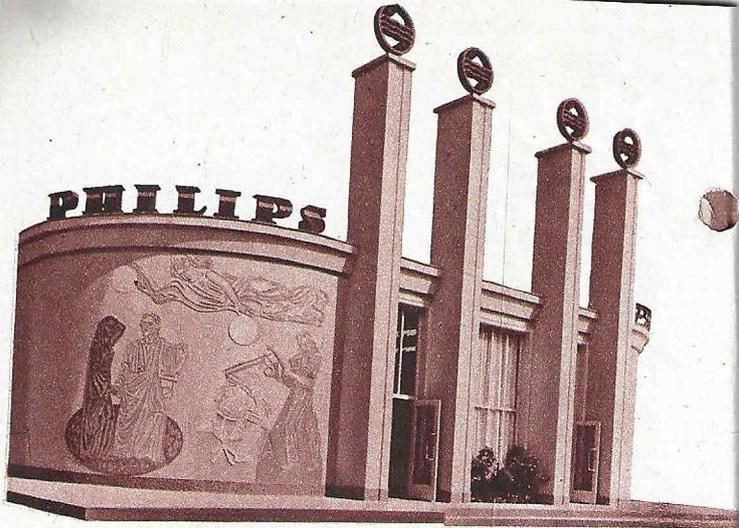


PHILIPS

MESSE

KURIER

WIENER
FRÜHJAHRSMESSE 1956



WIENER FRÜHJAHRSMESSE 1956

Die Hauptattraktion der Herbstmesse bleibt den Besuchern der Frühjahrsmesse erhalten: auch diesmal wird im Fernsehstudio des Österreichischen Rundfunks in der PHILIPS Sonderschau ein interessantes, abwechslungsreiches Fernsehprogramm produziert. Doch nicht nur im PHILIPS Fernsehstudio, sondern auch im PHILIPS Hauptpavillon sehen Sie viel Interessantes. Beispielsweise die große PHILIPS Autoradloschau, die für viele Besucher der Automobilausstellung auf dem Messegelände ein besonderer Anziehungspunkt sein dürfte. Natürlich finden Sie im PHILIPS Hauptpavillon die neuesten Radioapparate, Fernsehempfänger, Plattenspieler und Magnetophone. Auch auf dem Lichtsektor ist eine interessante Messeneuheit zu sehen: die PHILIPS TL-Haushaltleuchte, die eine neue Ära der Wirtschaftsraumbeleuchtung eröffnet. Schallplatten, Haushaltgeräte, Verstärkeranlagen, Hörgeräte, Allgebrauchs- und Speziallampen, die verschiedensten technischen Geräte und – nicht zu vergessen – Super-Philishave, der „Weltmeister der Trockenrasierer“, runden die Ausstellung des vielseitigen PHILIPS Erzeugungsprogramms ab.



RADIO

PHILIPS BOCCACCIO

UKW-Fernsuper mit Raumton-
technik

Hervorragende Empfangsleistung, einmalig schöner Klang, denkende Tasten, 7 Röhren, 3 Lautsprecher, Ferroceptor, kontinuierlich wirkender Höhenregler und separater Baßschalter, stilvolles Edelholzgehäuse moderner Formgebung.

Abm.: 47,5×24×31,5 cm.

Preis: Wechselstrom S 1930.-
Allstrom S 1930.-



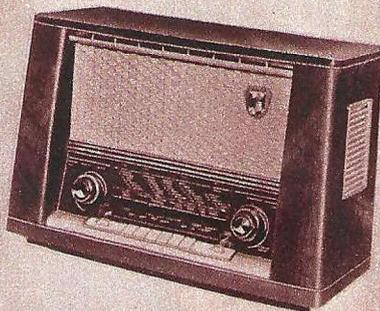
PHILIPS NOTTURNO

UKW-Fernsuper mit
Raumtontechnik

Besonders schöne Tonwiedergabe, große Trennschärfe und Empfindlichkeit, 8 Röhren, 3 Lautsprecher, denkende Tasten, drehbarer Ferroceptor, getrennte kontinuierlich wirkende Regler für Baß- und Höhenwiedergabe, modernes, reich verziertes Edelholzgehäuse.

Abm.: 55×24×37 cm.

Preis: Wechselstrom S 2550.-



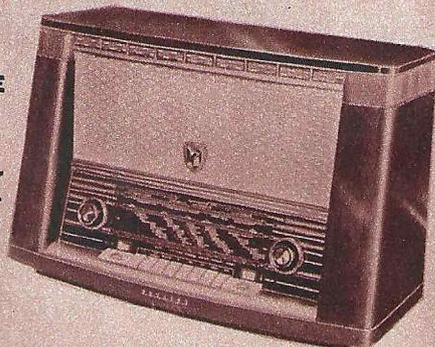
PHILIPS PASTORALE

UKW-Luxussuper
mit Flutakustik

Der Empfänger für anspruchsvolle Hörer. Faszinierende Tonwiedergabe, elektroakustische Zweikanalanordnung, denkende Tasten, Ortstaste, Fernstaste, 8 Röhren, drehbarer Ferroceptor, Multiskop-Leuchtskala mit 6 Anzeigesystemen, luxuriöses Edelholzgehäuse.

Abm.: 67,5×31,5×44,5 cm.

Preis: Wechselstrom S 3460.-



**PHILIPS
ROMANTICA**

UKW-Fernsuper
mit Raumentchnik
3 Lautsprecher,
denkende Tasten,
8 Röhren, dreh-
barer Ferroceptor,
getrennte kontinu-
ierlich wirkende
Regler für Baß- u.
Höhenwiedergabe.
Unabhängig vom
Radioprogramm
durch eingebauten
3-Geschwindigkeits-
Plattenspieler.



Abm.: 56,5×59×34 cm.

Preis: Wechselstrom S 3550.-



**PHILIPS
UKW-LUXUSMUSIKSCHRANK**

Konzerttonqualität durch 4 Lautsprecher in Schallbox, 10 Röhren,
getrennte kontinuierlich wirkende Regler für Baß- und Höhen-
wiedergabe, denkende Tasten, drehbarer Ferroceptor, einge-
bauter 10-Plattenwechsler mit Bi-Funktion und 3 Geschwindig-
keiten.

Abm.: 95×90×49 cm.

Preis: Wechselstrom S 9600.-

AUTORADIO



PHILIPS

DRUCKTASTEN-AUTO-SUPER NA 554 V

Der bewährte Auto-Super mit Stationsdrucktasten, 5 Rimlockröhren, HF-Vorstufe.

Abm.: Bedienungsstell 18×5,5×17 cm;

Speisungsstell 20,5×9,5×13 cm

Preis ohne Lautsprecher: S 1960.-

ELEKTRO-AKUSTIK

PHILIPS

VERSTÄRKERANLAGEN

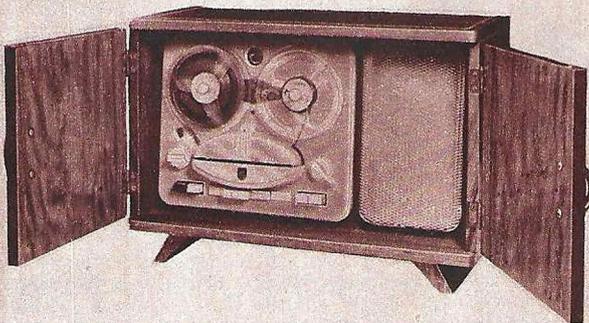
Mikrophone, Verstärker und Lautsprecher sind dem letzten Stand der Technik angepaßt. Gute Abstimmung des Erzeugungsprogrammes ergibt für jeden Verwendungszweck Höchstleistungen bei einfachster Bedienung und Installierung.

Lautsprecher-Mietanlagen!



Unverbindliche Beratung

MAGNETOPHONE



PHILIPS

MAGNETOPHONTRUHE EL 3511/83

mit Rauntontechnik

Modernste Formgebung, hervorragende technische Ausstattung, Bandgeschwindigkeiten: 9,5 cm/sek. und 4,75/sek., Doppelspur-system, Drucktastenbedienung, ausgezeichnete Tonwiedergabe.

Abm.: 52,5×26,5×36,5 cm, Gewicht: ca. 17 kg.

Preis: Wechselstrom S 4250.-

PHILIPS

TISCHMAGNETOPHON EL 3511/82/F

In eleganter Edelholzkas-
sette, universell verwend-
bar und raumsparend,
technisch vollendet, äußerst
preiswert. Bandgeschwin-
digkeiten: 9,5 cm/sek. und
4,75 cm/sek., Doppelspur-
system, Drucktastenbedie-
nung, Kontrollautsprecher,
Schnellstoptaste für Dik-
tierzwecke.

Abm.: 34×38×21,5 cm,

Gewicht: ca. 12,5 kg.



Preis: Wechselstrom S 3380.-

FERNSEMPFÄNGER

PHILIPS FERNSEH- EMPFÄNGER 17 TA 111 A/01

Das ideale, preiswerte Gerät, auch für kleinere Wohnungen; geringe Störeffindlichkeit, stabiles Bild, geschmackvolles Edelholzgehäuse.

Bildgröße: 36×27 cm,
Abm.: 54×48×59 cm.

Preis: S 7500.-



PHILIPS FERNSEH- EMPFÄNGER 21 TA 112 A/00

Besonders große Bildfläche, daher auch für Kaffeehäuser, Bars oder Hotels geeignet; hervorragende Bildqualität, elegantes hochglanzpoliertes Edelholzgehäuse.

Bildgröße: 48×36 cm,
Abm.: 64×62×63 cm.

Preis: S 10.500.-



PHILIPS FERNSEH- SCHRANK 21 CA 114 A/00

Große Bildfläche, besonders kontrastreiche und lebensnahe Bilder, stilvoll luxuriöses Äußeres, hervorragende Tonwiedergabe.

Bildgröße:
48×36 cm,
Abm.: 68×107×
68 cm.

Preis:
S 13.900.-



PLATTENSPIELER

PHILIPS PLATTENSPIELER IM KOFFER

Ein moderner, handlicher Koffer in geschmackvoller Linienführung, 3-Geschwindigkeiten-Laufwerk, federleichter Tonarm, mit 2 Saphir-Dauernadeln.

Abm.: 36×27×13 cm, ca. 3 kg
Preis: Wechselstrom S 920.-



PHILIPS PLATTENSPIELER IN SCHATULLE

Elegante, mit Goldleisten verzierte Schatulle. 3-Geschwindigkeiten-Laufwerk, federleichter Tonarm mit 2 Saphir-Dauernadeln.

Abm.: 52×35,5×14 cm
Preis: Wechselstrom S 1060.-



PHILIPS 10-PLATTEN- WECHSLER IN SCHATULLE

mit BI-Funktion

Modernste Drucktasten-Bedienung, 3-Geschwindigkeiten-Laufwerk, federleichter Tonarm mit 2 Saphir-Dauernadeln.

Abm.: 46×40×23,5 cm
Preis: Wechselstrom S 2050.-



Zur Modernisierung Ihres alten Plattenspielers oder Musikschrankes:

PHILIPS PLATTENSPIELER- CHASSIS

Einbaumaße: 42×32×12 cm
Preis: Wechselstrom S 640.-



PHILIPS 10-PLATTEN- WECHSLER- CHASSIS

Einbaumaße:

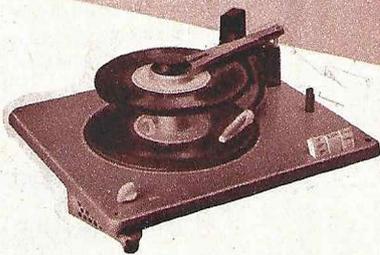
Höhe über Montageplatte 12,5 cm

Höhe unter Montageplatte 6,6 cm

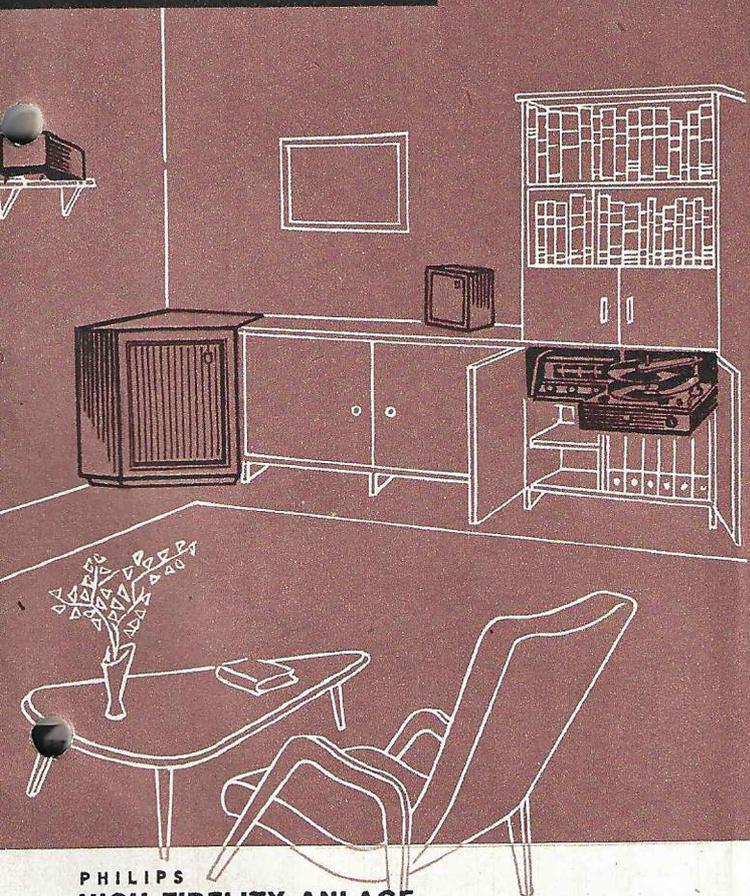
Breite: 35 cm

Tiefe: 30,5 cm

Preis: Wechselstrom S 1320.-



HIGH FIDELITY



PHILIPS HIGH FIDELITY ANLAGE

Jeder Liebhaber guter Musik wünscht sich für seine Schallplatten eine Wiedergabe, die ihm die Illusion vermittelt, als säße er im Parkett eines Konzertsales und hörte der Originaldarbietung zu.

Die PHILIPS HIGH FIDELITY Anlage erfüllt diesen Wunsch. Durch eine sorgfältige Kombination ausgesuchter Bauteile erzielt sie eine über den gesamten Hörbereich verzerrungsfreie Wiedergabe aller Tonfrequenzen und gibt den großen Dynamikumfang moderner Schallplatten überzeugend naturgetreu und plastisch wieder.

HIGH FIDELITY-Plattenwechsler AG 1102
ausgerüstet mit Hi-Fi-Tonkopf AG 3015 mit Diamantspitze für Langspielplatten und AG 3013 mit Saphir für Normalplatten.

HIGH FIDELITY-Verstärker AG 9000
mit breitem Frequenzband und getrennter Höhen- und Tiefenregulierung.

HIGH FIDELITY-Lautsprecher-Kombination AD 5002
bestehend aus 1 Tieftonbox und 2 Hochtonprojektoren.

Preis der kompletten Anlage: Wechselstrom S 12.000.—.

HAUSHALTGERÄTE

Sie sind leistungsstark, bequem, schnell, zuverlässig und solid ausgeführt: mit einem Wort — in weltbewährter PHILIPS-Qualität.

1 Jahr Garantie für alle Geräte.

PHILIPS STANDARD- STAUBSAUGER

Type HA 2702, in formschöner, moderner Leichtmetallausführung. Besonders handlich. Praktische Fußschaltung. Für Allstrom. (Auf besonderen Wunsch auch mit Koffer oder Abstellgehänge lieferbar.)

Preis (in Karton) S 1325.—



PHILIPS LUXUSSTAUBSAUGER

Type HA 2701. Besonders komplettes Zubehör für jeden Einsatzzweck. Luxuriöse Ausstattung und technische Vollendung entsprechen den höchsten Anforderungen. Praktische Fußschaltung. Für Allstrom. (Auf besonderen Wunsch auch mit Koffer lieferbar.)

Preis (in Karton) S 1495.—

PHILIPS 450 DE LUXE-STAUBSAUGER

Type HA 2703. Das Super-Modell mit 450 W Motorleistung in technischer Vollendung, mit bedeutsamen Neuerungen, wie verstellbarer Düse, Saugleistungsregler und Schnellansatz der Saugteile. Für Allstrom. Mit überkomplettem Zubehör, inkl. Trocken- und Flüssigkeitzerstäuber.

Preis (in Karton) S 1950.—

PHILIPS HAUSHALT-BODENBÜRSTE

Type SZ 250, mit besonders großer Arbeitsfläche, mit robustem, kugelgelagertem Allstrommotor. Solide Ausführung mit Schwenkgriffschaltung.

Preis S 1495.—



PHILIPS KLEINVENTILATOR

Tisch- und Wandgerät, Type HA 2726, mit gutem Dauerleistungsmotor. (Für Wechselstrom) Rundfunkstörfrei. Elastische Flügel verhüten Unfälle.

Preis S 198.—



SCHALLPLATTEN



Aus dem Repertoire der PHILIPS Mozart-Jubiläumsausgabe

| | |
|---|---|
| DON GIOVANNI (komplette Oper) KV 527 Wiener Symphoniker Dirigent: Rudolf Moralt A 00280/82 L | VIOLINKONZERT D-dur KV 211 VIOLINKONZERT A-dur KV 219 Arthur Grumiaux, Violine Wiener Symphoniker Rudolf Moralt A 00258 L |
| SYMPHONIE Nr. 25 g-moll KV 183 SYMPHONIE Nr. 33 B-dur KV 319 Camerata Academica des Salzburger Mozarteums Bernhard Paumgartner A 00283 L | KLAVIERKONZERT A-dur KV 488 Clara Haskil, Klavier Wiener Symphoniker Paul Sacher A 00753 R |

PHILIPS

Bestseller

| | |
|--|--|
| Lolita Leo Heppes P 44777 H | Die verlebte Geige Johannes Fehring und sein Orchester Violine: Toni Stricker P 15505 H |
| Bitte einen Cha-Cha Die Continentals P 44776 H | Man sagt „Adieu“ Mieke Telkamp P 44754 H |
| Sensation in Dixieland Ilja Glusgal P 44724 H | The breeze and I (Andalusia) Ilse Werner, Pfeifsolo B 21659 H |
| Plantation Boogie The Wood Sisters B 21572 H | Es kann dein Glück sein Willy Hagara P 41400 H |
| Ich möchte auf deiner Hochzeit tanzen Ilja Glusgal P 44731 H | Am weißen Strand von Soerabaya Die Continentals P 41399 H |
| Du bist der Himmel auf Erden für mich Willy Hagara P 41400 H | Es hängt ein Pferdehaffter an der Wand Killima Hawaiians P 44261 H |
| The High and The Mighty Harry James B 21410 H | Die Sennerin von St. Kathrein Familie Förster P 41395 H |
| Skoklaan The four Lads B 21402 H | The yellow rose of Texas Mitch Miller B 21688 H |

SUPER PHILISHAVE

**7 von 10
Männern**

die sich elektrisch
rasieren, verwenden

**PHILIPS
SUPER PHILISHAVE**

Dieses Ergebnis brachte eine Rund-
frage des österreichischen Gallup-
Instituts. Daher rasieren auch
Sie sich mit

PHILIPS SUPER PHILISHAVE

Preis: S 385.-
in Plastikhülle,
S 425.- in
Leder-Geschenkkassette.



PHILIPS GESELLSCHAFT MBH WIEN

Ihr Funk- und Fernsehberater
Rudolf Fimberger
Landeck Malsersstraße 3

Druck Nr. 2599—5602—80 M

Der Einsatz lohnt sich!



Die Haupttrefferserien bei der Glückstelle Mihálovits reißen nicht ab. Das Trefferglück an der Hohen Brücke ist seit Jahrzehnten Tradition. Bei der letzten Lotterie haben wir über 9 Millionen an Treffern ausgezahlt. Bei der vorletzten sogar 11 Millionen. Das sind schlagende Beweise. Wenn's auch vielleicht

schwerfällt, sich etwa von 25 Schilling zu trennen... eines Tages können Sie den Einsatz vieltausendfach zurückerhalten. Füllen Sie darum sofort die Bestellkarte aus. Zuwarten kann Sie um den ganzen Erfolg und um viel, viel Geld bringen.

Ihre Glückstelle

Mihálovits

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

Geschäftsantwortpostkarte

Postgebühr beim Empfänger einheben

Falls keine
50 g MARKE
zur Hand,
unfrankiert
aufgeben

An die

GLÜCKSTELLE
MIHÁLOVITS

WIEN, I.

Wipplingerstraße 21
„An der Hohen Brücke“



1000 mal so viel
 als 1. Haupttreffer
1000 mal so viel
 ist der 2. Haupttreffer

Aber auch die folgenden Treffer
 von 300.000 S bis zu den zahl-
 reichen Treffern zu 10.000 S
 können Ihnen ein besseres Leben
 ermöglichen. Bestellen Sie darum
 sofort Ihr Glücklos.

Ziehung schon 15. Mai



**2 Millionen
 1 Million**

HIER ABSCHNEIDEN UND ... EINSENDEN!

BESTELLUNG

Senden Sie mir zur Ziehung 1. Klasse:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| $\frac{1}{8}$ zu S 25.- | $\frac{1}{2}$ zu S 100.- |
| $\frac{1}{4}$ zu S 50.- | $\frac{1}{1}$ zu S 200.- |

nebst amtlichem Plan und Erlagschein. Sollten diese Nummern schon vergriffen sein, senden Sie ähnliche.

Name:

Adresse:

Raum zum Aufkleben der Glücksummern!